



Lehrgrabung für Studierende der Klassischen Archäologie

Gymnasium von Agrigent (Sizilien)

Die vierwöchige Lehrgrabung richtet sich an Studierende der Klassischen Archäologie im BA und MA, die ihr im Studium erworbenes Wissen um praktische Erfahrungen der Feldforschung ergänzen möchten. Während des Aufenthalts in Agrigent (Sizilien) erhalten die Studierenden die Gelegenheit, die Grabungs- und Dokumentationsmethoden von der Grabung bis zur Fundbearbeitung praktisch kennenzulernen und ihre Kenntnisse auszubauen. Es stehen maximal 14 Plätze zur Verfügung.

Das Forschungsprojekt

Gymnasien waren für die Kultur und Identität griechischer Poleis von höchster Bedeutung. Im Westen des Mittelmeerraums ist das Gymnasium von Agrigent aufgrund seiner Größe, Anlage und Chronologie sowie der Funde und Befunde das bedeutendste. Agrigent wurde um 580 v. Chr. von Siedlern aus Gela und Rhodos gegründet und nahm rasch eine zentrale Stellung im Machtgefüge des antiken Sizilien ein. Heute ist Agrigent Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und bekannt für seine gut erhaltenen Tempel in unmittelbarer Nähe zum Mittelmeer.

Das Gymnasium wurde erst in späthellenistischer oder augusteischer Zeit (2./1.Jh. v. Chr.) errichtet, als die Stadt eine Phase der Monumentalisierung erlebte. Wir werden diesen Teil der Geschichte Agrigents untersuchen und die Chronologie, Ausdehnung und Architektur des Gymnasiums klären. Vom Gymnasium wurden zwischen den 1950ern und 2005 bislang die Laufbahnen und ein Schwimmbecken freigelegt. Typologische Vergleiche mit griechischen Gymnasien im östlichen Mittelmeerraum legen nahe, dass es eine Palästra gab (Peristylhof mit Räumen für sportliche und intellektuelle Aktivitäten gegeben haben muss). Wir vermuten, dass diese Palästra in der Nähe des Schwimmbeckens liegt. Bei einer Geophysikkampagne im Oktober 2020 wurden dort signifikante Anomalien entdeckt, die von den Mauern und Strukturen einer Palästra stammen könnten. Die diesjährige Kampagne wird sich auf diesen Bereich fokussieren und auch versuchen, die bislang umstrittene Frage der Datierung zu klären.

Agrigent und Umgebung

Agrigent liegt im Süden von Sizilien in unmittelbarer Nähe zum Meer. Im archäologischen Park können vor allem die berühmten Tempel, die Agora sowie die Wohnhäuser im Quartiere ellenistico-romano besichtigt werden. Der archäologische Park bietet neben den archäologischen Zeugnissen auch einen Landschaftspark, der zum Wandern und Entdecken einlädt. In der bereits in der Antike gepriesenen Kolymbetra lassen sich die antiken Wasserkanäle entdecken. Im zugehörigen archäologischen Museum können die wichtigsten Funde aus Agrigent besichtigt werden. Sie reichen von der Frühgeschichte bis in byzantinische Zeit und zeigen u.a. die riesigen Atlanten vom Zeustempel (Olympieion), Architektur, Keramik, Terrakotten, Malerei, Mosaik, Plastik und Sarkophage. In der Umgebung von Agrigent befinden sich westlich die berühmten Kalkfelsen der Scala dei Turchi sowie der archäologische Park Herakleia Minoa, von wo man in wenigen Minuten das Meer erreichen kann. Im Osten von Agrigent liegt Favara mit dem „Farm Cultural Parc“, einer Open Air Ausstellungsfläche in den Gassen und Hinterhöfen der Stadt, die voll von Leben ist.



Lehrgrabung für Studierende der Klassischen Archäologie

Gymnasium von Agrigent (Sizilien)

Was wird Ihnen geboten:

- Mitarbeit in einer archäologischen Forschungsgrabung,
- Erlernen und Vertiefen von modernen Grabungs- und Dokumentationsmethoden in der laufenden Grabung,
- Mitverantwortung für die Dokumentation des Grabungsschnitts,
- Mitarbeit in der Fundbearbeitung vom Waschen der Funde bis zu ihrer Dokumentation.

Es wird einen Zuschuss zu Kosten für Reise und Unterkunft geben, der möglicherweise einen Großteil der Kosten, aber nicht sicher alle Kosten abdecken wird. Die Anreise erfolgt mit dem Flugzeug (nach Catania) und öffentlichen Bus (von Catania Flughafen nach Agrigent). Vor Ort erfolgt der Transport zur Grabung mit einem Mietauto. Studierende werden in einfachen Unterkünften untergebracht, in denen Kochgelegenheiten zur Selbstversorgung zur Verfügung stehen.

Was wir erwarten:

- Teamfähigkeit und Engagement,
- Belastbarkeit und Flexibilität,
- Zuverlässigkeit und Neugier,
- Grabungserfahrung, Teilnahme an einem der ABV-Module „Berufsbezogenes Prospektions- und Ausgrabungspraktikum“ (Prähistorische Archäologie), Teilnahme an der ABV-Übung von Asja Müller im kommenden Sommersemester „Praxismodul zur Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Ausgrabung“ oder eine äquivalente Leistung,
- Italienischkenntnisse sind von Vorteil.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen in Sizilien auch im September noch hoch sein können und eine gewisse Toleranz gegen Hitze und Sonne nötig ist.

Termin:

12.09.–07.10.2022 4-wöchige Grabungskampagne in Agrigent.

Die Teilnahme ist nur für die gesamte Kampagne möglich!

Anreise: 10./11.09.2022 – die Anreise ist selbst zu organisieren

Abreise: 8./9.10.2022 – Die Abreise ist selbst zu organisieren

Interesse?

Bitte schicken Sie eine kurze Bewerbung (kurzer aktueller CV und Anschreiben mit Motivation) per E-Mail bis zum **4. April 2022** an:

monika.truemper@fu-berlin.de und thomas.lappi@fu-berlin.de

Bei Fragen schreiben Sie an: thomas.lappi@fu-berlin.de

Weitere Informationen zum Projekt und Forschungsliteratur:

Projekt: <https://www.geschkult.fu-berlin.de/e/klassarch/forschung/projekte/agrigent/index.html>

Literatur: <https://box.fu-berlin.de/s/dBdJNp9DjGgr4m>